

**SPÖ-NÖ zu Karner-Widerruf: Politische Anständigkeit muss gewahrt werden**

Utl.: Bereits erste Anzeichen für Nervosität Karners im EU-Wahlkampf=

St. Pölten (SPI) - "Der Widerruf von VP-NÖ Landesgeschäftsführer Gerhard Karner ist einmal mehr ein deutlicher Beweis dafür, dass die Methoden Karners in der politischen Auseinandersetzung äußerst fragwürdig sind", erklärt SP-Managerin Labg. Karin Kadenbach in einer ersten Reaktion. Die Vermutung der SPÖ-NÖ, dass es sich bei den ominösen E-Mails um eine peinliche parteiinterne Panne der VP-NÖ gehandelt hat, werde dadurch einmal mehr bestärkt. "Es bleibt zu hoffen, dass Karner daraus seine Lehren zieht und weitere Fehlleistungen im EU-Wahlkampf - trotz seiner berechtigten Nervosität - unterlässt", so Landesgeschäftsführerin Karin Kadenbach. Aufgrund des enormen Zuspruchs zur sozialdemokratischen Spitzenkandidatin in Niederösterreich MEP Mag. Karin Scheele seien die ersten Rundumschläge Karners ja bereits erfolgt. "Auch wenn es bei Kollegen Karner aufgrund der fehlenden Erfolge in seiner Funktion als Landesgeschäftsführer persönlich um sehr viel geht, muss ein Mindestmass an Anständigkeit im politischen Wettstreit gewahrt werden", meint Kadenbach abschließend. (Schluss) alu

~

Rückfragehinweis: Alexander Lutz

SPÖ-Niederösterreich/Kommunikation

Tel.: 02742 / 2255 - 146

Mobil: 0664 / 532 93 54

alexander.lutz@spoe.at

www.no.e.spoe.at

~

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER  
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS \*\*\*

~

OTS0280 2004-05-19/15:52

~

191552 Mai 04

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20040519\\_OTS0280](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20040519_OTS0280)